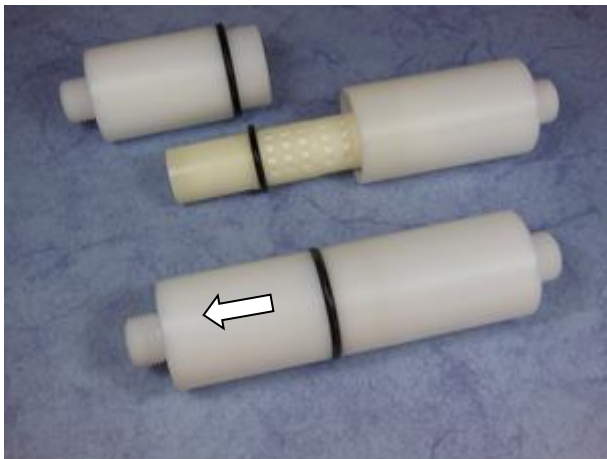


Inline-Sterilfilter ISF-POM

Betrifft:	Hohlfasermembran mit Inlinegehäuse Typ POM, schraubbar
Verfahren, Inhalt:	Produktdatenblatt
Dokumentnummer:	70
Erstellt von:	H2on GmbH, EAE GmbH
Version vom:	01.03.20
Rückfragen:	Kontakt siehe EAE GmbH / H2on GmbH



Thematik

Trinkwasser wird auf verschiedene Arten gespeichert, transportiert, filtriert, enthärtet, gekühlt, karbonisiert oder anderweitig aufbereitet. In allen Bereichen kann es aus unterschiedlichsten Gründen zu instabilen mikrobiologischen Zuständen kommen.

Um hier eine Sicherheit zu bieten empfiehlt an geeigneter Stelle eine Mikrofiltration über Hohlfasermembranen.

Die 0,2 µm Hohlfasermembran [MF-Membrane] bietet einen Keimschutz mit einer bakteriologischen Reduktion um größer 5 log-10 Stufen, also 99,999%.

Einsatzgebiete und Besonderheiten

1. Kompakte Abmessungen.
2. Geeignet als Hygieneprotektion in unterschiedlichsten Anwendungen, z.B. Absicherung von Stagnationswasser in Reservoirs, Absicherung von Filteranlagen, Duschen, Befüllfilter im Caravanbereich, als absolut endständiger Filter am Auslauf eines Wasserhahnes usw.
3. Hohe mechanische Stabilität durch ein Gehäuse aus POM-Vollmaterial
4. Verblockungssicherheit gegenüber einströmender Luft. Aufgrund des hydrophoben Charakters kann Luft auch im nassen Zustand der Membran diese schnell durchdringen.
5. Warmwasserbeständig gemäß technischen Daten, daher als Filter in / vor Duschen geeignet
6. Vielfältige Anschlussmöglichkeiten und Adapter erhältlich.

Technische Daten

Farbe:	weiß
Länge über alles:	175 mm
Durchmesser:	45 mm
Gehäusematerial:	POM
Gewicht:	ca. 200 g
Anschluss:	1/2" Außengewinde
NEUES Modell zusätzlich:	Im Außengewinde ist ein 1/4" Innengewinde
Temperaturbereich:	bis 60 °C
Hohlfasermembran , Typ:	outside-in dead end
Filterfeinheit:	0,2 µm
Membranmaterial:	PSU
Membrangehäuse:	ABS
Membranpotting:	PU
Membranoberfläche:	0,21 m ²

Durchflussrichtung: Gemäß Pfeil, siehe Bild oben.
Durchfluss in Richtung der kürzeren Gehäusehälfte.

Betriebsdruck:

Bisher freigegeben nur für Durchflussbetrieb nach einer Absperrung. Druck-anwendungen sind vom Betreiber zu validieren.

Durchfluss: Initial ca. 9 L/Min. bei 3,5 bar (0,35 MPa) dynamisch.

Kapazität * Orientierungswerte:

Bzgl. Menge: Es wird ein Wechsel nach 5000 Liter oder bei stark reduziertem Wasseraustritt empfohlen.
Bzgl. Zeit: Bei Duscheinsatz 2-3 Monate
Bzgl. Point-of-Use Anwendungen: 6 Monate

* Anmerkung: Die Kapazität ist abhängig von der Wasserqualität, insbesondere von der Partikelfracht und -größe (Verblockungsindex = SDI - Wert).

Bakteriologischer Rückhalt ** > log 5 (> 99,999%)

Ergebnis Herstellertest mit *Brevundimonas diminuta* (Testkeim aus der Gruppe der Pseudomonaden)
A = 1,5x10⁷ CFU/ml
B = 0 CFU/ml Messwert, ersetzt durch 1 CFU/ml
Ergebnis Rückhalt > 10,65.

** Anmerkung Definition Rückhalt:

Rückhalt = log₁₀ A / B
A = Gesamtkeimzahl Eingang
B = Gesamtkeimzahl Filtrat

Qualitätssicherung:

Membranproduktion gemäß ISO 9001:2015 mit Einzelstücktestung über Luft-Partikeldetektor.

> Fortsetzung >

Beispiele für den Einsatz in verschiedenen Anwendungen



Abb. zeigt Prinzip. Technische Ausführungen können abweichen.

Von oben:

- Leitungsungebundener Betrieb mit Pumpe oder einer Kunststoffflasche über den Getränkeflaschenadapter GFA (Gebrauchsmustergeschütztes Produkt der EAE GmbH und H2on GmbH)
- Anschluss in Schläuche diverser Größe
- Gardena® - Variante
- Duschschauchanschluss
- Hahnfiltervariante

Membranwechsel

Der Filterwechsel sollte zur Vorbeugung einer Keimverschleppung immer mit einer Desinfektion einhergehen.

Hinweise

Filter nicht hinter drucklosen Boilern anschließen.
Beim Einbau ist grundsätzlich vom Betreiber vorab die Eignung zu validieren.
Vor Entnahme als Trinkwasser immer das Stagnationswasser ablaufen lassen. Bei längerer Nichtbenützung oder Neuinstallation oder Filterwechsel 3-5 Minuten spülen. Vor Installation Ein- und Ausgang mit einer geeigneten Sprühdesinfektion behandeln.

Es gelten weiterhin die Vorgaben unseres Dokuments: „Allgemeine Sicherheitsvorgaben im Umgang mit Wasserfiltern“.

Kontakt

H2on GmbH



Dipl. Ing. Konrad Hein
Seekarstr. 1 1/2
D-83646 Bad Tölz
Tel 08041- 79 38 173
Fax 08041- 79 38 174
www.h2on.de

Ehrlich Analytik
Entwicklung GmbH



Lutz Ehrlich
Industriemeister
Fachrichtung Chemie
PennigsehlerStr. 343
D-31618 Liebenau
Tel 05023 – 20 89 11
Mobil 0173 - 67 16 58 9
Fax 05023 – 90 05 00
www.lutzehrlich.de

www.aquaphor-filter.de
info@aquaphor-filter.de